



Nationalpark Donau-Auen GmbH  
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau  
☎ 02212/3450 Fax DW 17

[nationalpark@donauauen.at](mailto:nationalpark@donauauen.at), [www.donauauen.at](http://www.donauauen.at)

Orth/Donau, 15. Dezember 2006

## **Grenzüberschreitende Erfolge 2006 – Nationalpark-Region und benachbarte Slowakei in einem Boot**

**Die in den letzten Jahren über ein INTERREG-Programm erfolgreich aufgebaute grenzüberschreitende Kooperation des Nationalpark Donau-Auen mit der nahen Slowakei trägt reiche Früchte – heuer wurden zahlreiche Veranstaltungen und Maßnahmen mit den Partnern jenseits der Grenze umgesetzt.**

Die Kontaktaufnahme, gemeinsame Angebotsentwicklung und der Erfahrungsaustausch mit slowakischen Partnern sowie die Durchführung von Nationalpark-Veranstaltungen für Gäste aus der Slowakei waren wesentliche Aspekte des nun auslaufenden INTERREG IIIA – Projektes „Nationalpark Donau-Auen. Grenznahe und grenzübergreifende Entwicklung von Nationalpark-Infrastruktur und -Tourismus“. Dieses umfasste die Vermarktung und Verankerung des schlossORTH Nationalpark-Zentrums und weiterer Besuchereinrichtungen in der Region und bei den touristischen Angebotsträgern dies- und jenseits der Grenze. Im Raum Bratislava konnten einige Partnerinstitutionen gefunden werden, darunter Slovakia Green Tours in Bratislava, BicyBa Bratislava, BKIS – Bratislava Kultur- und Infodienst, das Grenzüberschreitende Informationszentrum in Stupava und TIK – Touristisches Infobüro in Devínska Nová Ves.

Nach der Aufbauarbeit der letzten Jahre, zahlreichen Gesprächen, ersten Ausstellungen, Führungen und Auftritten, Pressearbeit, Erstellung von Medien in slowakischer Sprache, Schulungen und der schrittweisen Entwicklung von Angeboten wurde 2006 ein besonders breiter Reigen an gemeinsamen Aktivitäten geboten:

Die Teilnahme an der Messe „Slovakiatour“ in Bratislava im Jänner bot heuer den Auftakt. Bei der Radtour von Devínska Nová Ves über Hainburg nach Orth/Donau im Mai, organisiert mit BicyBa, konnten trotz schlechter Witterung etliche TeilnehmerInnen begrüßt werden. Die drei „Tage der Slowakei“ im Sommer im schlossORTH Nationalpark-Zentrum mit ermäßigtem Eintritt sowie die „Tage der offenen“ Tür im Mai und Oktober - gratis für slowakische Besucher - wurden gut angenommen.

In Zusammenarbeit mit dem Touristischen Infobüro in Devínska Nová Ves wurden an vier Terminen Schloss-Führungen plus Wanderung angeboten, weiters ein Nationalpark-Diavortrag im November. Die bereits bewährte Tour „Kostbare Natur für Generationen“, eine Wanderung bei Hainburg in slowakische Sprache mit Naturführerin Dr. Katarina Zlochova, stand heuer an fünf Terminen am Programm.

Die Wanderausstellung des Nationalparks in slowakischer Sprache, schon seit Jahren „on tour“, machte auch heuer in der Slowakei Station; diesmal in der Tatra Region. Sie war im Slowakischen Museum für Naturschutz und Höhlenforschung in Liptovský Mikuláš, im Museum des Tatra – Nationalparks in Tatranská Lomnica und im Mittelslowakischen Museum in Banská Bystrica zu Gast.

Das traditionelle Krautfest in Stupava Ende September wurde heuer mit der Eröffnung des Grenzüberschreitenden Infozentrums Stupava gekoppelt – der Nationalpark als Partner nahm inklusive Präsentation teil.



Nationalpark Donau-Auen GmbH  
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau  
☎ 02212/3450 Fax DW 17

[nationalpark@donauauen.at](mailto:nationalpark@donauauen.at), [www.donauauen.at](http://www.donauauen.at)

Führungen im schlossORTH Nationalpark-Zentrum wurden bei Bedarf in slowakischer Sprache durchgeführt, und eine „Slowakische Ecke“ im Shop bot stets Prospekte, Folder und Informationen.

Im April wurde für NaturführerInnen aus der Slowakei eine 2tägige Schulung in den Donau-Auen organisiert; Know-how und Erfahrung des Nationalparks bei Angebotsentwicklung und Marketing wurde von den Partnern mehrfach gerne angefragt. Ein Höhepunkt der Saison war das große Internationale Donautreffen am 26.10.2006, bei welchem auch die slowakischen Partner eingeladen und mit Präsentationen, regionalen Spezialitäten und Kulturprogramm stark vertreten waren.

Stolz über diese Bilanz zeigt sich Igor Stahl, Leiter des schlossORTH Nationalpark-Zentrums mit slowakischen Wurzeln: „Es freut mich sehr, dass ich hier im schlossORTH regelmäßig Gäste in meiner Muttersprache begrüßen darf. Es wurde in mehrjähriger Arbeit eine hervorragende Basis geschaffen, um den Nachbarn die Besonderheiten des Nationalparks und der Region näher zu bringen und zukünftig noch mehr Gäste aus der Slowakei zu betreuen. Die zahlreichen Veranstaltungen heuer sind ein großer Erfolg und Ansporn für uns zur Weiterführung der grenzüberschreitenden Angebote und dem Ausbau der Kontakte.“